

DIN-Power H015FTC1-1



Das Bild dient lediglich illustrativen Zwecken. Bitte beachten Sie die Produktbeschreibung.

Artikelnummer	09 06 215 2871
Beschreibung	DIN-Power H015FTC1-1
HARTING eCatalogue	https://harting.com/09062152871

Bezeichnung

Kategorie	Steckverbinder
Baureihe	DIN 41612
Bezeichnung	Bauform H15
Komponente	Federleiste
Kontaktbeschreibung	gerade

Ausführung

Anschlussart	Steckhülsenanschluss
Art der Verbindung	Leiterplatte zu Kabel Kabel zu Kabel
Kontaktanzahl	15
Kontaktbestückung	Reihe d, Positionen 6, 10, ... , 26, 30 und Reihe z, Positionen 4, 8, ... , 28, 32
Kodierung	Kragen-Kodierung
Leiterplattenbefestigung	mit Flansch

Technische Kennwerte

Raster, steckseitig	6,5 mm 10,16 mm
Bemessungsstrom	15 A
Bemessungsstrom	Bemessungsstrom gemessen bei 20 °C, Details siehe Deratingkurve
Luftstrecke	≥4,5 mm
Kriechstrecke	≥8 mm
Isolationswiderstand	>10 ¹² Ω
Durchgangswiderstand	≤8 mΩ



Pushing Performance
Since 1945

Technische Kennwerte

Grenztemperatur	-55 ... +125 °C
Steckkraft	≤90 N
Ziehkraft	≤90 N
Anforderungsstufe	1 nach IEC 60603-2
Steckzyklen	≥500
Prüfspannung U_{eff}	3,1 kV (Kontakt-Kontakt) 3,1 kV (Kontakt-Masse)
Isolierstoffgruppe	IIIa ($175 \leq CTI < 400$)
Hot plugging	nein

Materialeigenschaften

Werkstoff Einsatz	Thermoplastischer Formstoff, glasfaserverstärkt
Farbe Einsatz	RAL 7032 (kieselgrau)
Werkstoff Kontakte	Kupferlegierung
Kontaktoberfläche	versilbert steckseitig
Materialbrennbarkeitsklasse nach UL 94	V-0
RoHS	konform
ELV Status	konform
China RoHS	e
REACH Annex XVII Stoffe	nicht enthalten
REACH ANNEX XIV Stoffe	nicht enthalten
REACH SVHC Stoffe	nicht enthalten
California Proposition 65 Stoffe	nicht enthalten
Brandschutz in Schienenfahrzeugen	EN 45545-2 (2020-08)
Anforderungssatz mit Gefährdungsstufen	R26

Normen und Zulassungen

Normen	IEC 60603-2
UL / CSA	UL 1977 ECBT2.E102079 CSA-C22.2 No. 182.3 ECBT8.E102079
Bahnklassifizierung	F4/I3 gemäß NFF 16-101/102

Kaufmännische Daten

Packungsgröße	20
---------------	----



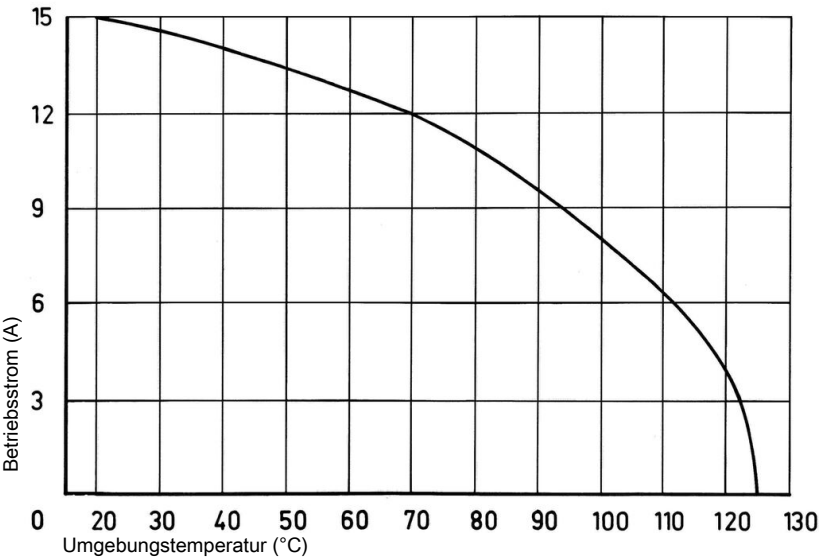
Pushing Performance
Since 1945

Kaufmännische Daten

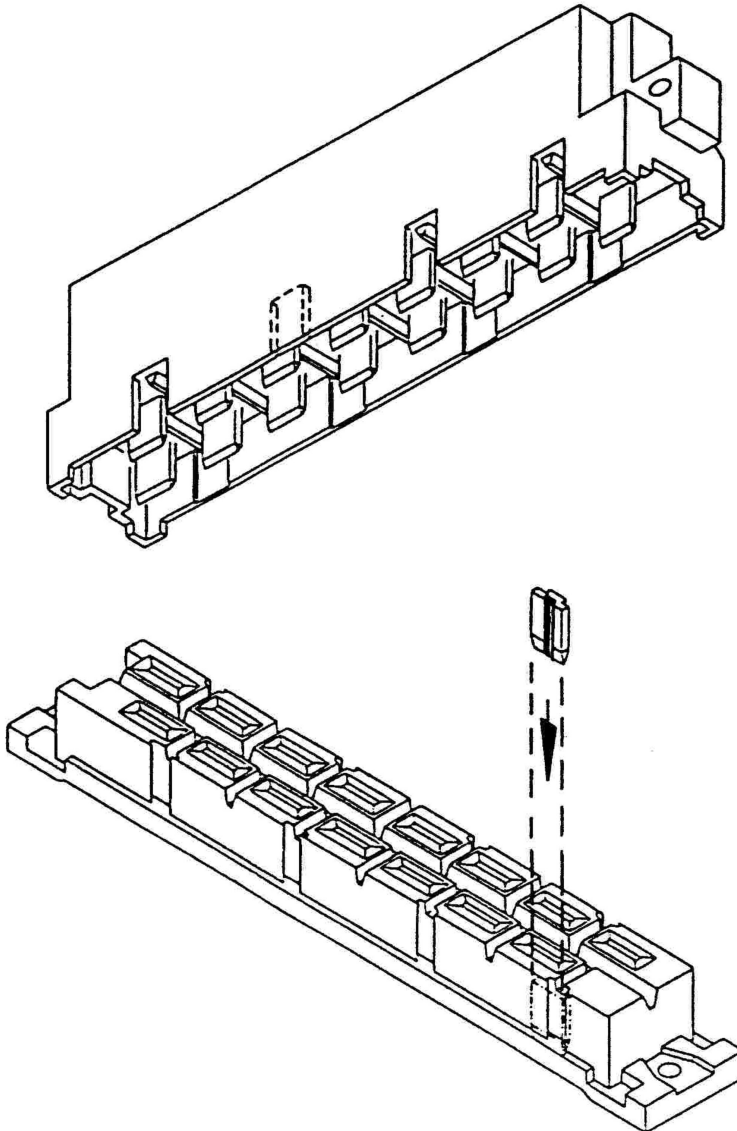
Nettogewicht	44 g
Ursprungsland	Deutschland
europäische Zolltarifnummer	85366990
GTIN	5713140012837
eCl@ss	27460201 Leiterplattensteckverbinder (Platinenanschluss)
ETIM	EC002637
UNSPSC 24.0	39121415

Derating Diagramm

Die Strombelastbarkeit von Steckverbindern wird durch die thermische Belastbarkeit der Werkstoffe der Kontaktelemente einschließlich Anschlüsse und der Isolierteile begrenzt. Die Derating-Kurve gilt daher für Ströme, die dauernd, nicht intermittierend, durch jedes Kontaktelement der Steckverbindung gleichzeitig fließen dürfen, ohne dass die obere zulässige Grenztemperatur überschritten wird.
Mess- und Prüfverfahren nach IEC 60512-5-2

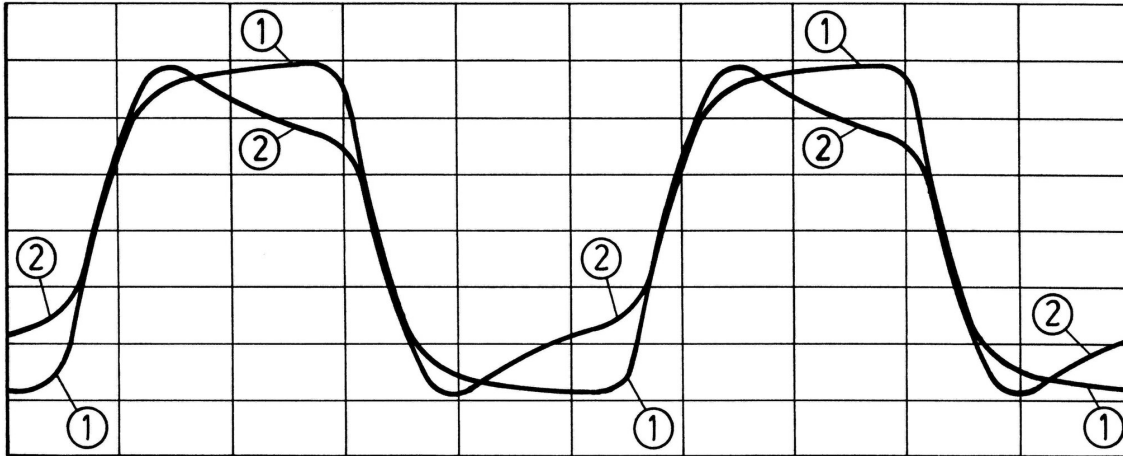


Kragen-Kodierung
(ohne Kontaktverlust)



Zur Unverwechselbarkeit mehrerer Steckverbinder nebeneinander ist eine Kodierung erforderlich.
Den Kodierstift 09 06 001 9918 in der Federleiste nach Skizze einstecken. Die korrespondierende Ausnehmung am Messerleistenkragen ausbrechen. Die Steckverbinder mit Kodierung lassen sich im Einschubrahmen im Raster $\geq 20,32$ mm montieren.

Kleinste Ströme und Spannungen



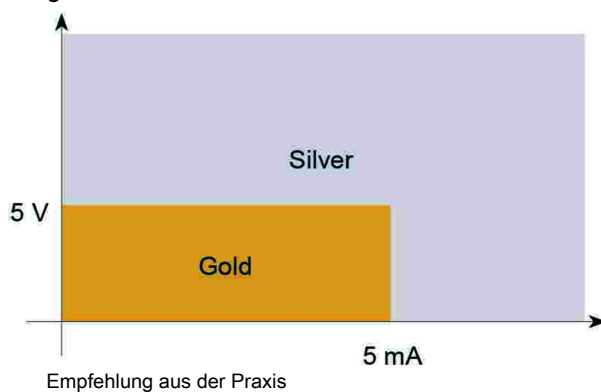
Signalverfälschung nach künstlicher Alterung

① Anlieferungszustand

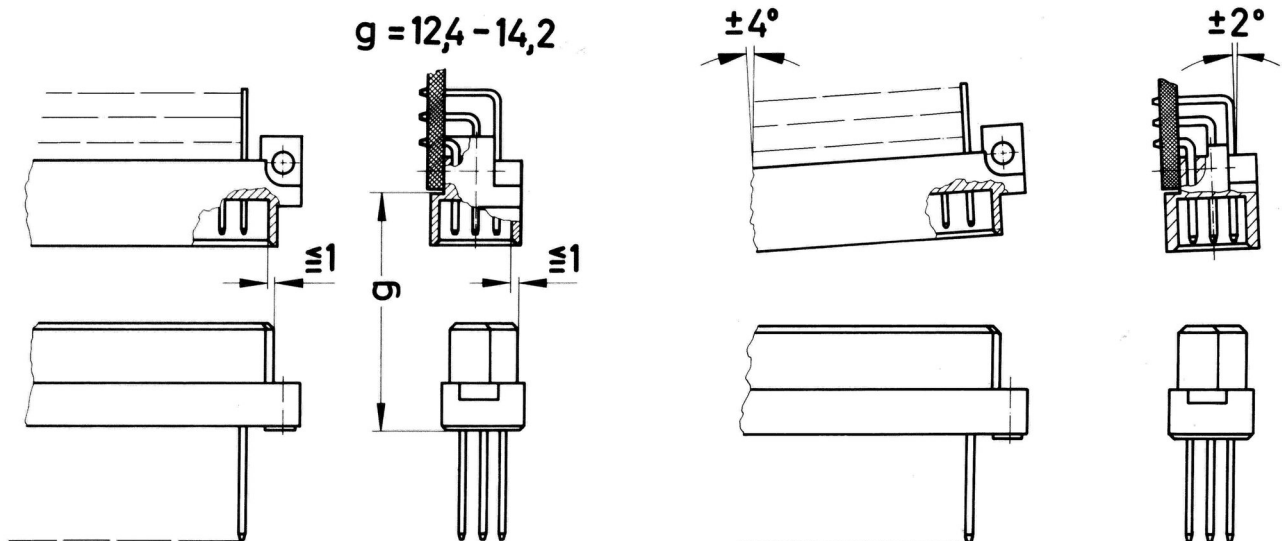
② nach Alterung

Die Oberfläche der Bauform H Standardkontakte ist mit einer Silberoberfläche versehen. Dieses Edelmetall hat eine ausgezeichnete Leitfähigkeit. Im Laufe der Lebensdauer der Kontakte bildet sich durch die Affinität des Silbers zum Schwefel, welches in Spuren in allen Industriemotorsphären vorhanden ist, eine schwarze Oxidschicht. Diese weiche Schicht ist sehr dünn und wird beim Stecken der Kontakte leicht durchbrochen, so dass niedrige Übergangswiderstände garantiert sind. Bei äußerst kleinen Strömen und niedrigen Spannungen kann es jedoch zu Signalverfälschungen kommen, wie die obenstehende Darstellung zeigt. Diese Kurve wurde ermittelt, indem eine künstliche Alterung durchgeführt wurde, die einer normalen Lebensdauer von ca. 20 Jahren entspricht. In Systemen, wo ein derartiger Effekt zu Fehlfunktionen führt und bei äußerst rauen und aggressiven Einsatzbedingungen, empfiehlt es sich, Kontakte mit Goldoberfläche zu verwenden.

Die Erfahrungen aus der Praxis lassen sich vereinfacht in der nachstehenden Darstellung zusammenfassen:



Steckbedingungen



Um eine sichere Kontaktgabe zu gewährleisten und ein Beschädigen der Steckverbinder zu verhindern, sind nachfolgende Einbauhinweise zu beachten.

Diese Steckbedingungen entsprechen IEC 60603-2.

Die Steckverbinder sollen nur spannungslos betätigt werden.